

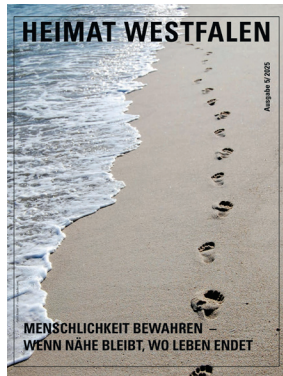
z e i t s c h r i f t e n

SCHAU 6/2025

inhalt

S. 3	I. WESTFALEN
S. 3	1. GESAMTWESTFALEN
S. 10	2. HELLWEG
S. 11	3. KURKÖLNISCHES SAUERLAND
S. 14	4. MÄRKISCHES SAUERLAND
S. 18	5. MINDEN-RAVENSBERG
S. 19	6. MÜNSTERLAND
S. 22	7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND
S. 26	8. RUHRGEBIET
S. 27	9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN
S. 28	10. LIPPE
S. 29	II. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ
S. 31	IMPRESSUM

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



HEIMAT WESTFALEN

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers.
© Westfälischer Heimatbund e. V.,
Kaiser-Wilhelm-Ring 3, 48145 Münster
Tel.: 0251 203810-0
E-Mail: whb@whb.nrw
Internet: www.whb.nrw

5/2025

Reimar Gronemeyer:
Was ist Caring Society und was ist sie nicht?
Kultur des Gebens jenseits kapitalistischer Verwertungslogik.

MEINE HEIMAT WESTFALEN

Andreas Grotendorst.

GESCHÄFTSSTELLE UND GREMIEN

WHB-Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2025 in Münster.

Mit Heimatpflege auch die Zukunft gestalten: Kreisheimattag in Minden am 20. September 2025.

Arbeitskreis für Dorfgeschichte und -entwicklung Niedereimer e. V. feiert 40-jähriges Bestehen.

Heimatverein Reichshof Westhofen e. V. begeht 50-jähriges Jubiläum.

Festakt zu 100 Jahre Hagener Heimatbund e. V.

STECKBRIEF ORTSHEIMATPFLEGE

Rainer Herwig.

SERVICEBÜRO WHB

Lichtblicke in alten Mauern – Klosterlandschaft Westfalen-Lippe und die Reihe „finde dein Licht“.

AWO-Handbuch „Mein Vorsorge-Ordner“.

Letzte Hilfe Kurse – am Ende wissen, wie es geht.

Museumsführungen für Menschen mit Demenz – digital und interaktiv.

AUF EIN STERBENSWORD – eine Ausstellung über die Endlichkeit und das Leben.

Periodische Publikationen zur Sepulkral- und Trauerkultur.

WHB-PROJEKTE

Demokratische Kultur im Verein stärken – Workshop-Reihe der Westfalen-Akademie.

Netzwerk für junges Engagement im WHB.
Zweites Treffen am 22. August 2025.

NEUE MITGLIEDER IM WHB

Heimatverein Buchen-Sohlbach e. V.

1250 JAHRE WESTFALEN

Kulturprogramm zum Jubiläum 1250 Jahre Westfalen.
Digitale Projekte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zeigen westfälische Geschichte.

LÄUFT BEI UNS...!

Vereinstipp zur Mitgliedergewinnung vom Heimatverein Brochterbeck e. V.

WHB-SEMINARE

Westfalen-Akademie.

ENGAGIERT VOR ORT

Vernetzte Hilfe für Menschen in belastenden Lebenslagen.
„Düren sorgsam“: Hospizbewegung Düren-Jülich e. V., Initiative Sorgkultur, Lebens- und Trauerhilfe e. V. und Alzheimer Gesellschaft Kreis Düren e. V., Kreis Düren.

Trauerhalle auf Friedhof wird zur sozialen Begegnungsstätte.
seniorTrainerin Martina Brennecke und Stadt Soest, Kreis Soest.

Schreibwerkstatt gibt Trauernden eine Stimme.
Hospizbewegung Münster e. V., Münster.

Familienhörbuch bewahrt Erinnerungen für die Zukunft.
Familienhörbuch gGmbH, Köln, digital.

Ein Hospiz, in dem jede Familie zählt.
Gut Feismann gGmbH, Nottuln-Darup, Kreis Coesfeld.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN

Letzte Herzensziele ermöglichen: Drei Wunschewagen in Nordrhein-Westfalen.

Arbeiter-Samariter-Bund e. V. mit ASB-Regionalverband Münsterland e. V., ASB-Regionalverband Ruhr e. V. und ASB-Regionalverband Rhein-Erft/Düren e. V., NRW.

„Die Türöffner“ – begegnen-besuchen-begleiten. Neue Wege zum Miteinander.

CKD – das Netzwerk von Ehrenamtlichen, Caritasverband für die Diözese Osnabrück, Osnabrück (Niedersachsen).

„Zwischen Kohl und Kohle“: Erinnerungen wecken im Museum für Demenzerkrankte.

Deutsches Bergbau-Museum Bochum und Alzheimer Gesellschaft Bochum e. V., Bochum.

PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN

Megafonds – Budget für deine Aktionsidee.

Jugendaktionsfonds von Terre des Hommes fördert gemeinnützige Projekte.

TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Prompt:>_Generiere eine Konferenz zum Thema KI und Kultur.

14. Westfälische Kulturkonferenz am 5. Dezember 2025.

NACHRICHTEN UND NOTIZEN

Plattdeutsch – find' ich gut! Plattdeutscher Wettbewerb im Kreis Borken in neuem Format.

WasserEisenLand e. V. feiert 40-jähriges Bestehen.

EhrenamtAtlas: Blickpunkt junges Engagement.

Herausforderungen und Wünsche junger engagierter und nicht engagierter Menschen.

NBE-NRW startet Initiative „Junges Ehrenamt für NRW“.

Junge Engagierte erarbeiten im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahres Strategien zur Stärkung und Motivation junger Engagierter.

NEUERSCHEINUNGEN

WESTFÄLISCHER WORTSCHATZ

Markus Denkler:
Viel.

6/2025

Barbara Welzel:
**Zukunft und Wandel unserer Kirchen.
Kirchen sind Gemeingüter.**

Ulrich Harteisen/Silke Eilers:
Vielfalt der Dörfer in Westfalen-Lippe: Zahlen, Daten und Analysen zur aktuellen Lage.
Tagung zum Forschungsprojekt im Rahmen von 1250 Jahre Westfalen: „Dörfer in Westfalen-Lippe. Bestandsaufnahme und Situationsanalyse“.

GESCHÄFTSSTELLE UND GREMIEN

Dank und Abschied: Susanna Schrewe verlässt den WHB.

Jona Groth neuer Mitarbeiter für Finanzen und Organisation.

Informieren Sie sich über Ihren Dachverband – Berater, Lotse, Ideen-geber und Sprachrohr.
Westfälischer Heimatbund veröffentlicht Jahresbericht 2024.

Kreisheimatbund Steinfurt feiert 100-jähriges Bestehen.

Herbsttagung der Heimatpflege im Kreis Höxter am 6. November 2025.

Vielfältiges Programm zu 100 Jahre Heimatverein Werne e. V.

Herbstakademie der Kulturpolitischen Gesellschaft zu Baukultur.
WHB-Geschäftsführerin in Gesprächsrunde zum Erhalt historischer Bauwerke.

MEINE HEIMAT WESTFALEN

Christoph Dammermann.

SERVICEBÜRO WHB

Kirchengebäude erhalten, anpassen und umnutzen.

Website von Baukultur NRW bündelt umfassendes Wissen zur Sakralraumtransformation.

Stiftung KiBa unterstützt Erhaltungsmaßnahmen an evangelischen Kirchen.

Web-Plattform gemeinwohl-bauen-praktisch.de

Immobilien- und Stadtteilentwicklung im Sinne des Gemeinwohls.

Publikationen: Kirchen im Wandel.

Appell zur Zukunft denkmalgeschützter Kirchen in Deutschland im Auftrag des DNK.

LÄUFT BEI UNS...!

Vereinstipp zur Mitgliedergewinnung vom Heimatverein Reken e. V.

WHB-Projekte

SGV und WHB veröffentlichen „Zukunft Ehrenamt sichern – Handreichung für eine vorausschauende Vereinsführung“.

1250 Jahre Westfalen

Eröffnung der Ausstellung „Heimat gestalten – Westfalen erzählen. Der Westfälische Heimatbund von 1915 bis heute“.

Wandern im Münsterland

WHB-Wegemarkierungstreffen am 23. November 2025 im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster.

Engagiert vor Ort

Heimatverein macht Kirche zur kulturellen Begegnungsstätte.
Heimatverein Marl e. V., Marl, Kreis Recklinghausen.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN

Kunstbiennale legt Fokus auf die Neunutzung von Nachkriegskirchen im Ruhrgebiet.

Manifesta 16 Ruhr gGmbH, Regionalverband Ruhr (RVR) und Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Ruhrgebiet.

Förderverein macht Kirche durch neue Formate alltagsnah.

Förderverein Johanneskirche e. V., Drolshagen, Kreis Olpe.

Kirche als multifunktionale Spiel- und Sportstätte.

Lenne Kirche, Nachrodt-Wiblingwerde, Märkischer Kreis.

Neuer seniorengerechter Wohnraum auf dem Kirchengelände.

Sander Pflege GmbH, bmv architekten und Heimatverein Riesenbeck e. V., Hörstel-Riesenbeck, Kreis Steinfurt.

LWL-Ausstellung „Baugeschichte(n)“ digital zugänglich.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), digital.

Förderverein gestaltet Kirche als Licht- und Andachtskirche.

Ortsheimatpflegerin und Ortsvorsteherin Anja Heymann und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Meiningsen e. V., Soest-Meiningsen, Kreis Soest.

Förderverein erhält die älteste Kirche der Stadt.

Förderverein Bauernkirche e. V., Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn, Märkischer Kreis.

NACHRICHTEN UND NOTIZEN

Staatssekretärin Andrea Milz zeichnet zehn Unternehmen für ihr gesellschaftliches Engagement aus.

WHB-Geschäftsführerin Dr. Silke Eilers in Jury.

Landtag Nordrhein-Westfalen verleiht Ehrenamtsmedaille.

PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN

Sei laut. Sei klar. Landesanstalt für Medien NRW fördert Projekte für Demokratie und Zusammenhalt.

Wettbewerb für gemeinnützige eingetragene Vereine und partizipative (bürgermediale) Strukturen in Nordrhein-Westfalen.

Kreative Konzepte für kleine Bürgerhäuser gesucht.

Jetzt für den Preis „scheinbar unscheinbar“ 2026 bewerben!

DANK UND ANERKENNUNG

Gisbert Strottdrees: Geschichtenerzähler, Forscher, Vermittler.

WESTFÄLISCHER WORTSCHATZ

Markus Denkler:

Dachs

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



JAHRBUCH FÜR WESTFÄLISCHE KIRCHENGESCHICHTE

Verein für Westfälische Kirchengeschichte e. V.

E-Mail: info@vwkg.de

Internet: <https://www.vwkg.de>

121/2025

Carsten Schwier-Herrmann:

Status von Hastenbeck.

Eine Klerikerkarriere am Vorabend der Reformation.

Christian Peters:

„Um der Ehre Gottes und dieser baufälligen Kirche äußersten Not willen“.

Die Soester Kirchenordnung von 1532 und ihre Wiedererweckung durch die „Kurze Erinnerung“ (1575) des Simon Musaeus (1521–1576).

Johannes Philipp Claßen:

Gottesdienst im Dreißigjährigen Krieg.

Gesang und Gebet in der Altenaer Kirchenordnung.

Frank Stückemann:

Pädagogik und Publizistik zwischen Pietismus und Aufklärung in der Grafschaft Lippe von 1750 bis 1800.

Gerhard E. Sollbach:

„Religionskrieg“ in einer westfälischen Kleinstadt zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Ulrich Althöfer:

Immer wieder neu gedacht: 200 Jahre Kirche in Mennighüffen.

Michael Basse:

„Bekenntnisse zum entschlossenen Widerstand“.

Hans Joachim Iwands Engagement im Kirchenkampf als Pfarrer der Dortmunder St. Mariengemeinde 1937–1945.

Michael Burger:

Kirchenfenster in Kriegszeiten.

Die mittelalterlichen Glasmalereien Soests im und nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ulrich Althöfer:

„Siehe, ich will ein Neues Schaffen, es wächst jetzt auf...“.

Verortungen des Philipp-Nicolai-Hauses in Roxel in der westfälischen Kirchenlandschaft.

Burkhard Beyer:

Dr. h. c. mult. Ernst Brinkmann – Nachruf und Bibliographie.

*

Rezensionen.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



WESTFALENSPIEGEL

*Das Magazin für Kultur und Gesellschaft. Ardey-Verlag,
An den Speichern 9, 48157 Münster
Tel.: 0251 4132-0
E-Mail: redaktion@westfalenspiegel.de
Internet: www.westfalenspiegel.de*

6/2025

Alles Gute! Die Abschiedsausgabe

Kludia Sluka:

Auf eigenen Wegen.

1951 bis 2025: Blick in ein besonderes Kulturmagazin.

Walter Gödden:

Begegnungen.

Literaturreport sorgt für viele Entdeckungen.

Bernd Berke:

„Ruhri“ oder Westfale.

Was bin ich? – Ein Dortmunder im Zwiespalt.

Volker Jakob:

Außensicht.

Rundumblick: Westfalen und seine Nachbarn.

Ralf Stifftel:

Westfalen verschwindet.

Wenn die Welt mehr und mehr in den digitalen Raum entweicht.

Sabine Müller:

Tschüss Pumpernickel. Moin Matjesbrötchen.

Gedanken über Heimat.

Jürgen Bröker:

Zwischen Schinken, Schweigen und Schmunzeln.

Was ChatGPT über Westfalen schreibt.

Gisbert Strottdrees:

Vom „Ende“ im Land des Schweigens.

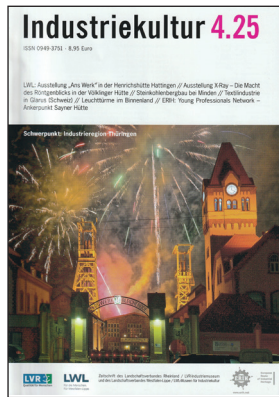
Sprachforschung: Ein Blick in das Westfälische Wörterbuch.

Corina Wegler:

Bunte Ballons zum Abschied.

Wie sich der Umgang mit Tod und Trauer verändert.

I. WESTFALEN / 1. GESAMTWESTFALEN



INDUSTRIEKULTUR. DENKMALPFLEGE, LANDSCHAFT, SOZIAL-, UMWELT- UND TECHNIKGESCHICHTE

Hrsg.: Landschaftsverband Rheinland/
LVR-Industriemuseum und Landschaftsverband Westfalen-
Lippe/LWL-Museen für Industriekultur.
Klartext Verlag, Jakob-Funke-Platz 1,
45127 Essen
Tel.: 0201 804-8240
E-Mail: redaktion@industrie-kultur.de
Internet: www.industrie-kultur.de

4/2025

Schwerpunktthema: Industrieregion Thüringen

Norbert Gilson:

Thüringens Industrie – unspektakulär, aber erfolgreich.

Wolfgang Jung:

Ruhla – Industriegeschichte als Kette von Transformationen.

Gerhard Roleder:

Glas für die Elektronik.

Norbert Gilson:

Rüstung – Apparate – Fahrzeuge aus Suhl und Sömmerda.

Sven Bardua:

„Getreide ist Macht“ – Silos und Mischfutterwerke der DDR.

Christian Bedeschinski/Norbert Gilson:

Schieferabbau im oberen Saale- und Loquitztal.

Christian Bedeschinski:

Bergbau in Thüringen – oft unterschätzt und voller Überraschungen.
Allgemeiner Teil.

Jan Köplin/Olaf Schmidt-Rutsch:

Ans Werk – eine neue Ausstellung auf der Henrichshütte.

Daniel Bauer:

Die Macht des Röntgenblicks.

Edgar Bergstein:

Der Steinkohlenbergbau in Meißen bei Minden.

BOCHUM

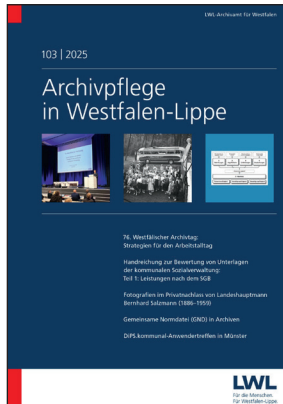
Heiko Wenke:

Wohnungen in Zechen-Verwaltung.

MARL

Heiko Wenke:

Lehrstollen für Bergleute abgerissen.



ARCHIVPFLEGE IN WESTFALEN-LIPPE

Hrsg.: Marcus Stumpf, Landschaftsverband Westfalen-Lippe – LWL-Archivamt für Westfalen.
LWL-Archivamt für Westfalen,
Redaktion, 48133 Münster
Tel.: 0251 591-3890
E-Mail: lwl-archivamt@lwl.org
Internet: www.lwl-archivamt.de

103/2025

Daniel Droste:

76. Westfälischer Archivtag am 12. und 13. März 2025 in Gütersloh: Lücken erkennen und schließen – Tagungsbericht.

Jörg Endris Behrendt:

Archive und Cyberangriffe – Lücken vermeiden durch Vorsorge?!
Cyberangriff auf die Südwestfalen-IT (SIT) – Werkstattbericht aus dem Stadtarchiv Olpe.

Daniel Schneider :

Archive und Cyberangriffe – Lücken vermeiden durch Vorsorge?!
Cyberangriff auf die Südwestfalen-IT (SIT) – Werkstattbericht aus dem Stadtarchiv Siegen.

Kirsten Noetzel:

Die Notwendigkeit eines digitalen Notfallplans.

Marc Malwitz:

Informationssicherheit und Notfallmanagement bei Cyberangriffen.

Julia Kuklik/Christoph Lorke:

Gemeinsam Lücken schließen?! Archivische und geschichtswissenschaftliche Perspektiven auf das 200jährige Stadtjubiläum von Gütersloh.

Jannik Schröder/Knut Langewand:

Interkommunale Zusammenarbeit in der Überlieferungsbildung: Lückenlos – Kooperativ – Effizient.

Joana Gelhart:

Von mündlich bis multimedial: Lücken schließen durch Einwerben alternativer Quellengruppen – oder: welche Quellen eine moderne Stadtgeschichte braucht.

Michael Ruprecht:

Recherchelücken schließen!?
Überlegungen für Erschließungsstrategien.

Franziska Rohloff:

Die (un)mögliche Quadratur des Kreises?
Kommunale Archivarbeit im Spannungsfeld zwischen Pflichtaufgaben und Sichtbarkeit.

René Stülen:

Einzelfotografien und Fotoalben im Privatnachlass von Landeshauptmann Bernhard Salzmann.



LIPPSTÄDTER HEIMATBLÄTTER

*Beilage zum „Patriot“ und zur Geseker Zeitung.
Hrsg. vom Zeitungsverlag Der Patriot,
Hansastraße 2, 59557 Lippstadt*

21/2025

Walter Leimeier:

Das St. Hedwig-Kinderheim in Lippstadt.

22/2025

*

Einige Bemerkungen über Lippstadt.

Aus dem Journal von und für Deutschland 1785.

Rudi Fischer:

Wünschelburger fanden nach Vertreibung neue Heimat in Anröchte.

23/2025

Hermann J. Krämer:

Die historischen Glocken der Rüthener Pfarrkirchen.

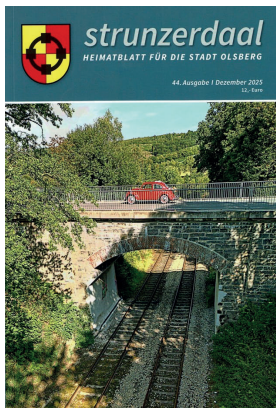
Dieter Lohmann †:

Fabrikschornsteine sind heute Geschichte.

Volker Sturm:

Das Hotel Köppelmann.

(Postkartenmotive).



STRUNZERDAAL

Heimatblatt für die Stadt Olsberg.
Hrsg.: Heimatbund der Stadt Olsberg e. V.
Internet: <http://heimatbund-olsberg.de>

44/2025

Roland Menke/Martin Funke/Veronika Körner:
100 Jahre Friedenskapelle auf dem Borberg.

Willi Häger:
Der neue Wald.

Roland Menke:
Caritaskonferenz St. Nikolaus Olsberg aufgelöst.
Fast 80 Jahre im Dienst der Menschen.

Udo Dünnebacke:
Die „Rote Brücke“.
Ein markanter Punkt im Olsberger Stadtgebiet wird saniert.

Udo Dünnebacke/Willi Häger:
Die Elpe wird renaturiert.
Die Hammerwiese wird umgestaltet.

*

Es war einmal – Zur Erinnerung 2025.

Stefan Rösen:
Bergarbeiter Raimondo Silva aus Wulmeringhausen.
Ein Italiener im Deutschland der Jahrhundertwende.

Egon Specht:
50 Jahre Stadt Olsberg.
Vom „uhralten dorff“ bis zur modernen Stadt.

Egon Specht:
Frühere Hauptstraßen im Stadtgebiet.
Namensänderungen als Folge der Kommunalen Neugliederung.

Franz Kleemann:
Die Chronik der Post in Bruchhausen.

Gerhard Göddecke/Roland Menke:
Sattler-Geselle Bernhard Göddecke aus Bigge wandert durch Südwest-Deutschland.
Die Katholische Gesellenvereine Adolf Kolpings als „Heimat“ für Handwerks-gesellen.

Giesbert Steinrücken:
Der heilige Antonius am Stutenknäppchen.
Ein Bildstock mit einer besonderen Geschichte.

Roland Menke:
Weihnachtskrippen im Olsberger Stadtgebiet.
Teil 1.

Herbert Kleff:
70 Jahre Marienbildstock in Wulmeringhausen.

Udo Dünnebacke:
Die Marienkapelle in Gevelinghausen – erbaut vor 70 Jahren.



HEIMATBLÄTTER

Zeitschrift des Arnsberger Heimatbundes.
Hrsg.: Arnsberger Heimatbund e. V.
E-Mail: info@arnsberger-heimatbund.de
Internet: www.arnsberger-heimatbund.de

46/2024

Wolfgang Becker:

Als Arnsberg in Flammen aufging.

Der verheerende Stadtbrand vom 28. Mai 1600.

Klaus Büngener:

„Der Brand Trojas“.

Ein bemerkenswertes Deckengemälde aus dem 18. Jahrhundert im Haus Apothekenstraße 1.

Michael Gosmann:

Das „steinerne Wohnhaus für den Herrn Justizamtman Höynk zu Arnsberg“ und der mittelalterliche Küsters- oder Hospitalsgraben.

Zur verborgenen Geschichte des Hauses Königstraße 24.

Dirk Ziesing:

Arnsberg und der Deutsch-Französische Krieg 1870/71.

Jochem Ottersbach:

100 Jahre Sauerland-Museum 1925–2025.

Wolfgang Becker:

Der Tag, an dem Arnsbergs Viadukt zerbrach.

Erinnerungen an den 19. März 1945.

Bernd Löhr:

Das NS-Kameradschaftshaus.

Die dunkle Geschichte eines eindrucksvollen Gebäudes.

Werner Bühner:

Erinnerungen an schreckliche Kriegseignisse.

Das tragische Schicksal des jungen Arnsbergers Werner Kloer.

Werner Bühner:

April 1945: Arnsberger Jugendliche schießen vom Ehmsendenkmal.

„Werwölfe“ – „Freikorps Sauerland“ – im Flüsterhäuschen.

Guido Richard Woblick:

Der Bombenangriff am 09. Februar 1945 auf die Stadt Arnsberg.

Hans-Karl Ortman:

Erlebnisse eines Schlossstraßen-Jungen: schlimme und bessere Zeiten.

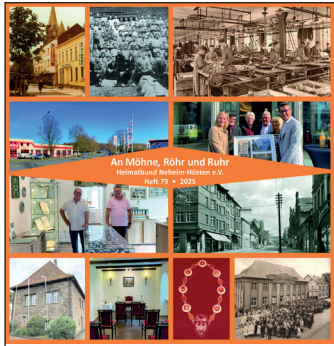
Bernd Löhr:

Mit der ersten Drehleiter beginnt 1965 eine neue Ära für die Arnsberger Feuerwehr.

Verheerende Explosion mit zwei Toten verdeutlicht den Bedarf.

Torsten Kapteiner:

20 Jahre Poesiepfad – eine Erfolgsgeschichte.



AN MÖHNE, RÖHR UND RUHR

Hrsg.: Heimatbund Neheim-Hüsten e. V.,
E-Mail: heimatbund-nh@t-online.de
Internet: www.heimatbund-nh.de

79/2025

Rainer Ahlborn:

Die „Wiederentdeckung“ der Hüstener Synagoge.

Peter M. Kleine:

Zwischen Globalisierung und Skandal – Gebrüder Binhold.

Peter M. Kleine:

Vorstoß ins Reich des Lichts.

Neheimer Leuchtenhersteller vor und nach dem 2. Weltkrieg.

Martin Schwarz:

Wechselvolle Geschichte des Neheimer Hauses „Hauptstraße 3“.

Die Gaststätte „Zum Schwan“ prägte das Gebäude von 1901 bis 1947, seit 1948 ist „Brillen Rottler“ stilprägend.

Horst Klein:

Bericht über die Bürgermeisterkette der Stadt Arnsberg.

Martin Schwarz:

Ein Novum bundesdeutscher Straßenbaugeschichte.

Vor 30 Jahren wurde im Neheimer Ohl eine Straße an eine bestehende Brücke angebaut.

Horst M. Klein/Lothar Ladage/Peter M. Kleine:

Internationaler Kurzgeschichtenpreis der Stadt Neheim-Hüsten, später Arnsberg.

Martin Schwarz:

Das Schützenmuseum im Haus Hüsten.

Eine Schatzkammer zur Geschichte der Hüstener Schützenbruderschaft.

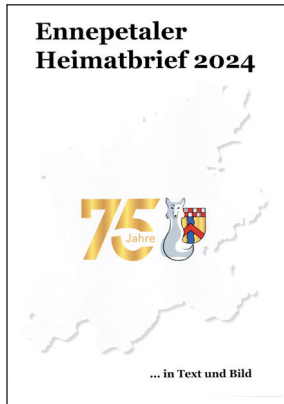
Peter M. Kleine:

Stolpersteine – Initiative des Heimatbundes wird zur stadtweiten Aktion.

Karl Georg Wuschansky:

Benennung und Umbenennung von Wegen, Straßen und Orten und Plätzen im Ortsteil Neheim.

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



ENNEPETALER HEIMATBRIEF 2024 IN TEXT UND BILD

*Heimatbund Ennepetal, Stadtverwaltung Ennepetal,
Bismarckstraße 21, 58256 Ennepetal
E-Mail: heimatbund@ennepetal.de*

Winfried Bettin:
Heimatverein Rüggeberg.

Rita Waescher:
Heimatverein Voerde.

Anita Schöneberg:
Verkehrsverein in der Stadt Ennepetal e. V.

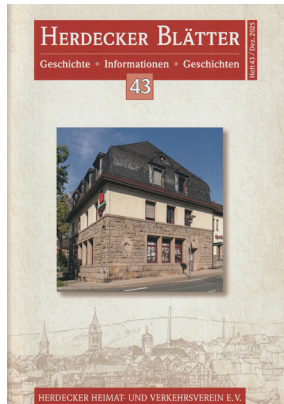
Hubert Köhler:
Stadthistorische Sammlung Ennepetal.

Wolfgang Grob:
Kulturgemeinde

Martina Meding:
Akkordeon-Orchester Ennepetal e. V.

Paul Timmermanns:
Ahlhausen.

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



HERDECKER BLÄTTER

Geschichte, Informationen, Geschichten.

Hrsg.: Herdecker Heimat- und Verkehrsverein e. V.,

Kirchplatz 3, 58313 Herdecke,

Tel.: 02330 611-207

E-Mail: verkehrsverein@herdecke.de

Internet: www.heimatverein-herdecke.de

43/2025

Reinhard Hitzegrad:

100 Jahre St. Elisabeth am Semberg.

Entstehung und Geschichte der Kirche.

Willi Creutzenberg:

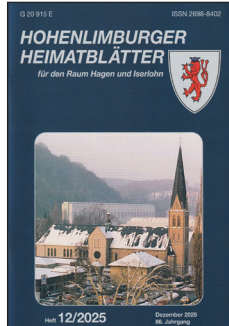
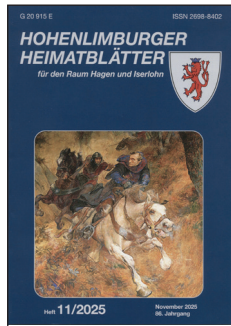
Glück gehabt – nicht realisierte Planungen und Ideen in der Herdecker Innenstadt.

Gerhard E. Sollbach:

Not und Elend um 1700 in der Bilsteinstraße.

Der Syberhaus-Hof.

I. WESTFALEN / 4. MÄRKISCHES SAUERLAND



HOHENLIMBURGER HEIMATBLÄTTER FÜR DEN RAUM HAGEN UND ISERLOHN

*Beiträge zur Landeskunde. Monatsschrift des Vereins
für Orts- und Heimatkunde Hohenlimburg e. V.
Hrsg.: Hohenlimburger Heimatblätter e. V.,
E-Mail: webmaster@hohenlimburger-heimatblaetter.de
Internet: www.hohenlimburger-heimatblaetter.de*

11/2025

Gerhard E. Sollbach:

Der gewaltsame Tod des Erzbischofs I. von Köln – ein mittelalterlicher Cold-Case-Fall.

Ingo Fiedler:

1250 Jahre Westfalen.

Peter Trotter:

Wie sollen wir erinnern?

Aus Anlass der Einweihung eines „Gedenkfensters“ für ein Opfer der NS-„Euthanasie“ aus Letmathe.

*

Hohenlimburger Szenen.

Mit Skizzenbuch durchs Sauerland: Auf Schloss Hohenlimburg vor 100 Jahren.

12/2025

Ingo Fiedler:

St. Nikolaus – Kalenderheiliger und Weihnachtsmann.

Stefan Fuhrmann:

Rätsel um die Ehrengabe des Hagenrings von 1929 für Christian Rohlf.

*

Hohenlimburger Szenen.

Neue Glocken für St. Bonifatius Weihnachten 1925.



DER SCHLÜSSEL

Jahrbuch. Hemer gestern und heute.
Hrsg.: Bürger- und Heimatverein Hemer e. V.,
Hönnetalstraße 21, 58675 Hemer
Tel.: 02372 16454
E-Mail: redaktion@bhv-hemer.de
Internet: www.felsenmeer-museum.de

2025

Antonia Friedrich u. a.:

Das Grauen der Vergangenheit als Mahnung für die Gegenwart.
Stolpersteine erinnern an das Schicksal Hemeraner Jüdinnen und Juden.

Richard Korff/Holm Diekenbrock:

„Mahnende Erinnerung“ an die Nazi-Verbrechen gleich nebenan.
Erinnerungsorte zur Mahnung gibt es auch in Hemer.

Rolf Bour/Reinhard Köster:

Nur noch Stille vor dem Abriss.
Rundgang mit der Kamera durch das aufgegebene Hademarebad.

Christian Schweitzer:

Den Wert der Demokratie weiter schätzen und schützen.
Rückblick auf das vergangene Jahr auf der Schwelle des neuen.

Michael Topp:

Ersehnter Start, große Pläne und ein schleichendes Ende.
Geschichte des Eisenbahnverkehrs auf Hemeraner Stadtgebiet.

Reinhard Köster:

100 Jahre Meisterschaft im ältesten Handwerk der Welt.
Steinmetzbetrieb Steffens feiert Jubiläum und blickt nach vorn.

Magnus Ressel:

Hemers berühmtester Sohn – und berüchtigster – Sohn.
Der Wahlbrüsseler Friedrich (von) Romberg (1729–1818).

Irmgard Mämecke:

Unternehmer, Politiker und Förderer der Kunst und des Gemeinwohls.
Mitglieder der Familie Grah haben die Stadtgeschichte mitgeprägt.

Bernhard Neyer:

Zeitreise voller Begegnungen, Musik und Freundschaften.
Seit 40 Jahren blüht Hemers Partnerschaft mit Obervellach.

Ralf Engel:

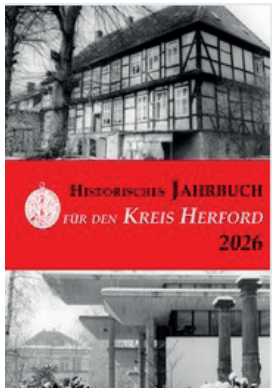
Mit dem 100-jährigen Jubiläum stapeln Ihmerts Schützen tief.
Die Wurzeln des Vereins ragen offenbar viel weiter zurück.

Wolfgang Ebe:

1000 Jahre steht die Kirche inmitten des kleinen Dorfs.
Deilinghofen hat allen Stürmen der Geschichte erfolgreich getrotzt.

Wilhelm Friedrich Holve:

Kleine Heimatchronik.



HISTORISCHES JAHRBUCH FÜR DEN KREIS HERFORD

Hrsg. v. Kreisheimatverein Herford e. V.
und Kommunalarchiv Herford mit Unterstützung
des Vereins für Herforder Geschichte e. V.
Red.: Kommunalarchiv Herford,
Amtshausstraße 2, 32051 Herford,
Tel. 05221 132211
E-Mail: kommunalarchiv@kreis-herford.de

33/2026

Christoph Knüppel:

**Ferdinand Domela Nieuwenhuis und sein Bündler Übersetzer
Hinderk Harders.**

Ein Zigarrenmacher übersetzte kirchen- und religionskritische Schriften aus
dem Niederländischen (Zweiter Teil).

Norbert Sahrhage:

Bünde boomte im Kaiserreich – und was geschah in Enger und Vlotho?

Rainer B. Brackhane:

Herfords „niedere“ Schulen im 19. Jahrhundert – Ein Überblick.

Manfred Sander:

**Der große Wurf fand nicht statt – ein Kleinbahnnetz für den Kreis
Herford.**

Günter Wörmann:

Handwerk trifft Kultur: Holzhandwerksmuseum Hiddenhausen.

Gerd Giesselmann:

**In Diensten des Königreichs Westphalen und der Grande Armée „den
schmähligsten Tod gestorben“.**

Eine Spurensuche nach den beschwiegene Engeraner Toten 1808 bis 1813.

Angela Kahre/Linda Pade:

Architektur im Dialog – Der gebundene Kontrast.

50 Jahre „Kunsthaus“ von Dieter Oesterlen.

Sebastian Schröder

**Einnehmen, ausgeben, verwalten: Die Rechnungslegung des Stiffts
Quernheim in den 1720er-Jahren.**

Sonja Langkafel:

Das fotografische Gedächtnis der Stadt Herford.

Ein Projekt des Städtischen Museums und des Kommunalarchivs.

Eckhard Möller/Mathis Nolte:

Auswahl-Bibliografie Kreis Herford 2025.



DER BEFLÜGELTE AAL

Der beflügelte Aal
Heimatliches aus Ahlen, Vorhelm, Dolberg
Heimatverein Ahlen Förderkreis für Westfälische
Tradition e.V.
agenda Verlag, Münster

44/2025

Edgar Nahrath:

Kindheitserinnerungen an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren.

Jürgen Gojny:

Ahlen unter alliierter Besatzung: Schlaglichter aus den Jahren 1945 bis 1949.

(Teil I).

Natalie Schulz:

Erinnerungen an die Karwoche 1945 und an die Zeit danach.

Barbara Pawlowski:

„Ladystar“ – superschicke Damenschuhe.

Thomas Hartmann:

Martin Hatscher: Sein Weg zur Kunst.

Detlef Peter Jotzeit:

25 Jahre Pfarrer in Ahlen.

Christa Paschert-Engelke:

20 Jahre WortOrte in Ahlen.

Edgar Nahrath:

Die Glocke fand heim.

Bartu Efe Tarhan:

10 Jahre „Jupp-Foto-Club“ – Verein zur Bewahrung der Bild-dokumentation der Zeche Westfalen.

Eine Rückschau und der Blick in die Zukunft.

Heinz Aden:

Imo Moszkowicz.

Inge Wagener:

Winterberg – damals und heute, Bürgermeister Heinz Lenfert Haus, Haus Ahlen, In der Büre 13.

Knut Langewand:

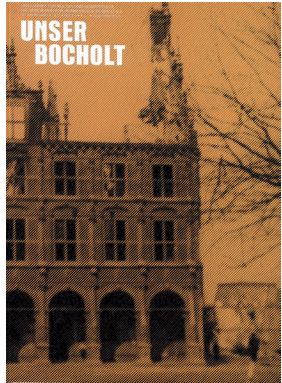
Zwei große, zwei kleine und eine gescheiterte: Gebietsreformen im Raum Ahlen seit 1800.

Hildegard Offele-Aden:

In Erinnerung an die Ahlener Schriftstellerin Elisabeth Gallenkemper.

Fredi Lange:

Über 75 Jahre Kulturgesellschaft Ahlen.



UNSER BOCHOLT

Zeitschrift für Kultur und Heimatpflege.
Hrsg.: Verein für Heimatpflege Bocholt e. V.,
Stadtarchiv Bocholt,
Werkstr. 19, 46395 Bocholt
Internet: www.bocholt.de

4/2025

Renate Volks-Kuhlmann:

80 Jahre Kriegsende und Neuanfang in Bocholt.

Eine Ausstellung von Stadtarchiv und Stadtmuseum vom 7. Mai bis 8. Juni 2025 im LernWerk Bocholt.

Reinhold A. Ihorst:

Zeitzeugen erinnern sich an Nationalsozialismus, Kriegsende und Neuanfang in Bocholt.

Paul Böing:

Zeitzeuge Paul Böing erinnert sich an Nationalsozialismus, Kriegsende und Neuanfang in Bocholt.

Wolfgang Buschfort:

„Es wurde ja niemand geschädigt“.

Der Judenboykott 1933 und die Familie Triebwasser – Bocholts erste geflohenen Juden.

Jan-Bernd Lepping:

Aktionstag des Euregio-Gymnasiums auf dem jüdischen Friedhof und Projektidee „Jüdisches Leben in Bocholt“.

Brigitte Düvel-Heitmann/Bernhard Heitmann:

50 Jahre Deutsch-Französische Gesellschaft Bocholt e.V. 1975–2025.

Erhard Mietzner:

Chronik des Bocholter Raumes.

1. Januar bis 31. März 2025.



RHEINE – GESTERN HEUTE MORGEN

Zeitschrift für den Raum Rheine.

Hrsg.: Stadt Rheine.

Redaktionskreis „Rheine – gestern heute morgen“

c/o Stadtarchiv Rheine, Kulturetage (2. OG),

Matthiasstraße 37, 48431 Rheine

Tel.: 05971 939180

E-Mail: stadtarchiv@rheine.de

2/2025

André Schaper:

„Für die Soldaten des Führers“: Die Damloup-Kaserne 1934–1945.

Angelika Pries:

Menschen am falschen Ort.

Displaced Persons in der Damloup-Kaserne 1945–1952.

Mark Dieckmann:

Das Europa-Viertel am Waldhügel – Zukunftsbild einer nachhaltigen Quartiersentwicklung.

Wiebke Gehrke:

30 Jahre Kontakt- und Beratungsstelle Treff 100.

Erfolgsfaktoren und Perspektiven in der Wohnungsnotfallhilfe.

André Schaper/Wiebke Gehrke:

40 Jahre politische Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Vom Ausländerbeirat zum Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration.

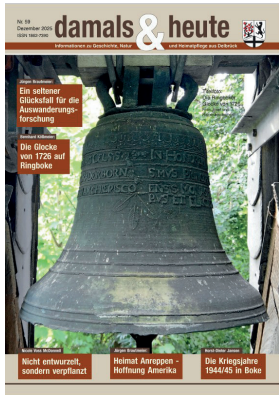
Paul Nienhaus:

Die Ära Achim Johann im NaturZoo Rheine (1986–2025).

Janine Netzel/Patrick Kösters:

Archiv – Gestern Heute Morgen.

I. WESTFALEN / 7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND



DAMALS & HEUTE

*Informationen zu Geschichte,
Natur und Heimatpflege aus Delbrück.
Hrsg.: Delbrücker Geschichtsforum.*

59/2025

Jürgen Brautmeier:

Ein seltener Glücksfall für die Auswanderungsforschung.

Nicole Voss McDonnell:

Nicht entwurzelt, sondern verpflanzt.

Auswanderer aus dem Delbrücker Land in Missouri.

Jürgen Brautmeier:

Heimat Anreppen – Hoffnung Amerika.

Die Auswanderungsgeschichte dreier bäuerlicher Familien.

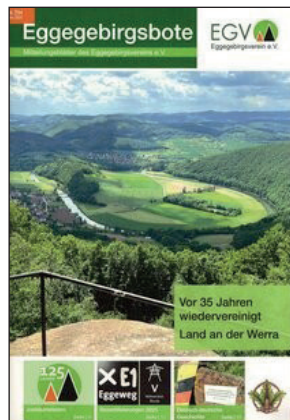
Bernhard Kößmeier:

Die Glocke von 1726 auf Ringboke.

Horst-Dieter Jansen:

Die Kriegsjahre 1944/45 in Bole.

I. WESTFALEN / 7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND



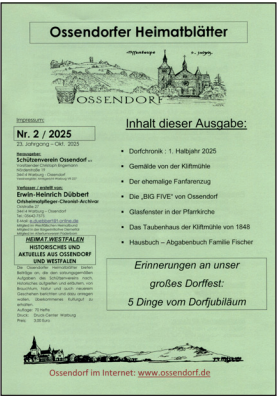
EGGEGBIRGSBOTE

*Mitteilungsblätter des Eggegebirgsvereins e. V.
Hrsg. u. Verlag: Eggegebirgsverein e. V., 33014 Bad Dribur
Internet: www.eggegebirgsverein.de*

294/2025

Marion Wessels:
Eggegebirgsverein Altenbeken erhält Heimat-Preis 2025.

I. WESTFALEN / 7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND



OSSENDORFER HEIMATBLÄTTER

Historisches und Aktuelles aus Ossendorf und Westfalen.
Hrsg.: Schützenverein Ossendorf e. V.,
Internet: www.ossendorf.de

2/2025

- * Dorfchronik des Jahres 2025 – 1. Halbjahr.
- * Glasmalerei in der Ossendorfer Pfarrkirche.
- * Hausbuch – Abgabebuch Familie Fischer.

I. WESTFALEN / 7. PADERBORNER UND CORVEYER LAND



DIE WARTE

*Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter.
Technisches Rathaus der Stadt Paderborn,
Pontanusstraße 55, 33102 Paderborn*

207/2025

Wilhelm Grabe:

Hochgebildeter Wohltäter oder ferngesteuertes Instrument jesuitischer Interessen?

Moritz von Büren (1604–1661).

Silke Köhn:

„Ich male für mich und die, die suchen.“

Vor 100 Jahren wurde in Höxter der Künstler Eduard Micus geboren.

Reinhard Marx:

Rosa Schild aus Geseke – Mutter der Widerstandskämpferin Maria Terwiel.

Rainer Mues:

Natürlich – künstlich.

Eine Ausstellung mit Werken von Karl F. Hofeditz in der ehemaligen „Synagoge“ in Borgholz.

Peter Piasecki:

Interniert in der Senne – Kriegsgefangene und Lagergeld im Sennelager während des Ersten Weltkrieges.

Erwin-Heinrich Dübbert:

350 Jahre Schule in Ossendorf?

Sven Bökenheide:

Das Libori-Jubiläum 1936 als Zeichen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus?

Jonas Eberhardt:

Dienstgebäude der Stadtverwaltung Paderborn vor 1945.

Jakob Loewenberg:

Wie die Zar-Nikolaus-Husaren auszogen und wir auch.

Josef Köhne:

Die Wahrheit in der Feldpost suchen.

Friedrich Ernst und Franz Meyeer analysierte und lasen zwischen den Zeilen.

Annette Fischer:

Ein „fliegendes Museum“ – Der QUAX Hangar in Büren-Ahden.

I. WESTFALEN / 8. RUHRGEBIET



DER WATTENSCHIEDER

*Vereinszeitschrift des Heimat- und Bürgervereins
Wattenscheid e. V.*

*Hrsg.: Heimat- und Bürgerverein Wattenscheid e. V.,
An der Papenburg 30 a, 44866 Bochum-Wattenscheid
E-Mail: info@wattenscheider-hbv.de
Internet: www.wattenscheider-hbv.de*

2/2025

Berthold Jablonski:

Protest gegen die Fällung der Platanen in der Graf-Adolf-Straße.

Berthold Jablonski:

Otto Pokorny – Bürgermeister der Stadt Wattenscheid 1880–1893.

Andreas Halwer:

Wattenscheid vor 100 Jahren.

Andreas Halwer:

Wattenscheid vor 75 Jahren – Zwischen Trümmerbeseitigung und Wiederaufbau.

I. WESTFALEN / 9. SIEGERLAND-WITTGENSTEIN



FREUDENBERG IM ZEITGESCHEHEN

*Hrsg.: Arbeitsgemeinschaft Freudenberger
Heimatvereine e. V.*

2/2025

Gottfried Theis:

„Weibe“ oder „Asdorf“?

Diskussion um einen Bachnamen.

Thomas Grümbel:

Oberfischbacher Hausnamen.

Peter Pfaffe:

Neue Töne an altem Ort.

Wie das Green Hell Festival den Waldsportplatz Lindenberg verwandelt.

I. WESTFALEN / 10. LIPPE



HEIMATLAND LIPPE

*Zeitschrift des Lippischen Heimatbundes und
des Landesverbandes Lippe.*

*Hrsg.: Lippischer Heimatbund e. V. und
Landesverband Lippe,*

Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold

Tel.: 05231 6279-11

E-Mail: info@lippischer-heimatbund.de

Internet: www.lippischer-heimatbund.de

6/2025

Stefan Wiesekepsieker:
„Lippe in den Zwanzigern“.

Andreas Ruppert:
Der Verfassungstag als Bekenntnis zu Republik.

Stefan Wiesekepsieker:
„Schöner Wandschmuck“ oder „Anlass zum Bildersturm“?

Henning Bovenkerk:
Feiern und Verbote.

Heinrich Stiewe:
„Ich ging mit den lippischen Burgen und Schlössern hausieren...“.

Jürgen Scheffler:
Das Klinkerwerk in Dörentrup und die Politik in Lippe 1928–1933.

Sebastian Schröder:
Keine Zukunft für „Hermann“?!

II. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ



ABHANDLUNGEN AUS DEM WESTFÄLISCHEN MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Hrsg.: LWL-Landesmuseum für Naturkunde, Münster.

110/2025

Jan Ole Kriegs/Christoph Lünterbusch:

Der Lüntener Wald.

Geschichte, Vegetation, Tierwelt und geplante Wiedervernässungsmaßnahmen in einem Waldgebiet im westlichen Münsterland (Kreis Borken).

II. NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ



NATUR UND HEIMAT

*Floristische, faunistische und ökologische Berichte.
Hrsg.: LWL-Museum für Naturkunde, Münster.*

4/2025

Bernd Tenbergen:

Altueller Bestand (2025) und einige Neuzugänge im Herbarium Münster (MSTR).

Uwe Diener:

Kenntnisstand zum Vorkommen der Familien Salpingidae, Scaptiidae, Aderidae, Anthicidae, Meloidae, Ripiphoridae, Mordellidae, Melandryidae und Tetratomidae (Coleoptera) im Siegerland (Kreis Siegen-Wittgenstein), Westfalen.

Renate Freundt/Klaus Kahlert:

Pilzfunde im „Biotop Freundt“, einem ehemaligen Roggenacker im Diersfordter Wald (Kreis Wesel, NRW).

impressum

© **Westfälischer Heimatbund e. V. · Kaiser-Wilhelm-Ring 3 · 48145 Münster**

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Silke Eilers, Kaiser-Wilhelm-Ring 3 · 48145 Münster

Telefon: 0251 203810-0 · Fax: 0251 203810-29

E-Mail: whb@whb.nrw · Internet: www.whb.nrw

Schriftleitung: Dr. Silke Eilers

Layout und Redaktion: Astrid Weber

*Das Copyright der hier abgebildeten Cover der Zeitschriften,
Heimatkalender und Jahrbücher liegt bei den jeweiligen Herausgebern.*

*Die vorgestellten Inhalte stellen eine Auswahl von Artikeln dar; es besteht kein Anspruch
auf Vollständigkeit.*



Gefördert von:

